

Gesetze erlauben jetzt das «Night Shopping»

Einkaufen In Zürich geschäftet ein Modeladen erfolgreich bis in die Nacht hinein. In anderen Kantonen müssten dafür erst Paragraphen geändert werden.

Einen Kebab oder ein Joghurt konnte man in Zürich schon länger auch nach 21 Uhr irgendwo finden. Neu können Zürcherinnen und Zürcher jetzt auch Kleider bis spät am Abend shoppen. Und das «Lädle» am Donnerstag und Freitag jeweils bis 22 Uhr im Mode-Outlet «Entre Deux» scheint einem grossen Bedürfnis zu entsprechen. Laut Florian Schoch, dem Besitzer von «Entre Deux» am Zürcher Bellevue, macht sein Geschäft in den Nachtstunden ab 20 Uhr oft 50 Prozent des Tagesumsatzes.

Die Kundschaft ist am Abend viel relaxter

«Die Leute sind von unseren Öffnungszeiten begeistert», sagt Schoch. «Sie fragen uns ständig, ob wir



Macht zu später Stunde viel Umsatz: Florian Schoch.

eine Spezialbewilligung haben.» Dabei war das «Night Shopping» beim Kino Corso am Bellevue zu Beginn lediglich als Experiment gedacht. Lange Öffnungszeiten hat der Laden aber nicht. Er öffnet erst um die Mittagszeit. Montag bis Mittwoch schliesst er wie die anderen Läden in Zürich um 20 Uhr.

im Kanton Zürich Detailhandelsbetriebe von Montag bis Samstag ohne zeitliche Beschränkung geöffnet sein.

Nur noch in Schaffhausen und Thurgau möglich

Die zeitlichen Grenzen werden einzig durch das Eidgenössische Arbeitsgesetz festgelegt, welches die Beschäftigung von Arbeitnehmern in der Zeit zwischen 6 Uhr und 23 Uhr gestattet.

In den meisten anderen Kantonen müssen die Läden zwischen 18 und 19 Uhr schliessen. Nur in Schaffhausen und im Thurgau können die Geschäfte an Werktagen theoretisch bis 22 Uhr geöffnet sein. **Mark Baer**

Aber weil die Kundschaft nachts beim Einkaufen offenbar viel relaxter ist, überlegt sich Schoch nun, die Nachtöffnungszeiten bereits ab Montag einzuführen und weitere Night-Shopping-Boutiquen zu eröffnen.

Gemäss dem kantonalen Ruhetags- und Ladeneröffnungsgesetz dürfen